

Aus EyeMove 2.0 wird EyeMove 365

Prof. Dr. Georg Kerkhoff & Dr. Christian Marquardt

In einer sich immer schneller verändernden Welt müssen auch Software-Programme immer rascher an neue Gegebenheiten angepasst werden. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, das EyeMove-Programm sowohl technisch als auch inhaltlich umfangreich zu überarbeiten und das Therapieangebot zu erweitern. Die Neuerungen im Detail:

Neue Trainingsmodule

EyeMove365 enthält nunmehr 3 Trainingsbereiche mit verschiedenen Trainingsmodulen. Diese Trainingsbereiche sind: Basistraining, Erweitertes Training und Alltagstraining.

Basic	Erweitert	Alltag
Neglect links + rechts	Hemianopsie links	Exploration
Hemianopsie links + rechts	Hemianopsie rechts	Scanning Personen
Sakkaden links + rechts	Quadrantenanopsie links unten	Scanning Autos
Opto-Kinetik links + rechts	Quadrantenanopsie links oben	Scanning Fahrräder
Quadrantenanopsie links unten	Quadrantenanopsie rechts unten	Scanning vertikal
Quadrantenanopsie links oben	Quadrantenanopsie rechts oben	
Quadrantenanopsie rechts unten		
Quadrantenanopsie rechts oben		

Basistraining

Das Basistraining enthält die bisherigen **128 Aufgaben** zum Sakkadentraining und zur Optokinetischen Stimulation für alle gängigen Typen von Gesichtsfeldausfällen und Neglect (links und rechts) aus EyeMove 2.0.

Erweitertes Training

Neu hinzugefügt wurden **72 Aufgaben** im Bereich des Erweiterten Trainings. Hier haben wir neue Aufgaben entwickelt, in denen auch Blickbewegungen (Sakkaden) zu einem Zielreiz (mehrstellige Zahlen) ausgeführt werden sollen. Jetzt soll dieser Zielreiz aber nicht nur *entdeckt*, sondern auch *erkannt* werden. Während es also in den Basisaufgaben um die Entdeckung („Detektion“) eines visuellen Reizes geht, ist in den neuen Modulen eine Erkennung („Diskrimination“) notwendig. Dadurch sind diese Aufgaben schwieriger als die Basisaufgaben. Da es im Alltag sowohl um Entdeckung als auch um Erkennung visueller Gegebenheiten geht, fördert der neue Therapiebereich die Behandlungsfortschritte. Wie im Basis-Training sind die neuen Aufgaben aufgeteilt nach der Seite des Gesichtsfeldausfalles.

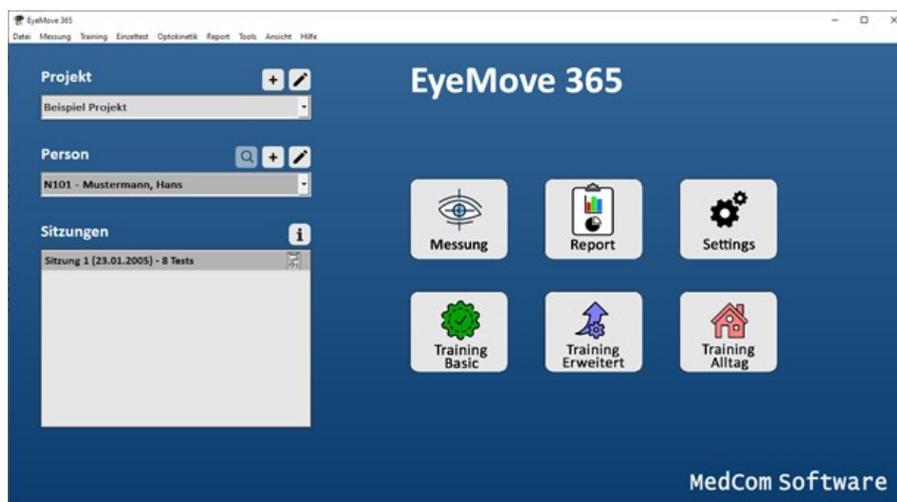
Eine weitere Neuerung ist die Darbietung auf unterschiedlichen Bildschirm-Hintergründen: zunächst auf schwarzem Hintergrund, später dann auf jeweils wechselnden Realbildern, was deutlich schwerer ist. Das Üben von Blickbewegungen auf *wechselnden* und *alltagsnäheren* Hintergründen kann den Transfer in den Alltag weiter verbessern. Auch kann hiermit die Figur-Grund-Unterscheidung trainiert werden. Ich (G.K.) habe diese neuen Trainingsmodule seit 2016 mit zahlreichen Patienten erfolgreich im Training eingesetzt. Sie sind ein gutes Bindeglied zwischen dem Basistraining und dem dritten Trainingsbereich Scanning.

Alltagstraining

Beim Scanning geht es um das Training visueller Explorationsstrategien auf Vorlagen mit *zahlreichen Zielreizen*. Der Scanning-Bereich des EyeMove365 wurde um weitere Kategorien von **240 Suchbildern** (aus einem Pool von 460 Bildern) aus dem Alltag erweitert (Autos, Fahrräder, Vertikale). Mit diesen neuen Trainingsmodulen kann der Alltags-Transfer weiter erhöht werden. Somit stehen im neuen EyeMove365 erheblich erweiterte Trainings-Möglichkeiten zur Verfügung. Soweit zu den inhaltlichen Erweiterungen.

Technisches Update

Das Layout und die Programmstruktur wurden aktualisiert und neugestaltet (s. Bild). So sind alle Aspekte des Programms nunmehr auf dem Desktop sichtbar und direkt bedienbar. Dies vereinfacht die Handhabung des Programms erheblich.



Die für eine Person vorhandenen Daten sind übersichtlicher einsehbar. Die Zuordnung beliebiger Daten zum genau passenden Report erfolgt nunmehr automatisch durch einfaches Klicken auf den Datensatz. Trotz dieser Neuerungen können alle bisher erhobenen Daten auch im neuen EyeMove 365 wie bisher ausgewertet, graphisch dargestellt, ausgedruckt oder im/-exportiert werden. Darüber hinaus gibt es in regelmäßigen Abständen kostenlose Updates der Software. Dabei erfolgt auch eine stetige Erweiterung des Übungsangebots, wie weitere Kategorien für das Alltags Scanning, oder das Einbinden eigener Material durch den Benutzer.

Wie können Sie vom neuen EyeMove365 profitieren?

- Wenn Sie bzw. Ihre Klinik oder Praxis bereits eine EyeMove-Lizenz besitzen, dann können Sie das neue EyeMove365 zunächst für 1 Jahr kostenfrei nutzen. Nach Ablauf dieses Jahres kostet die Lizenz für EyeMove365 pro Jahr 390,- € (20% Rabatt beim Kauf für 3 Jahre).
- Wenn Sie noch keine EyeMove-Lizenz haben, dann kostet die Lizenz für EyeMove365 pro Jahr 390,- € (20% Rabatt beim Kauf für 3 Jahre).
- Jedes Jahr erhalten Sie automatisch ohne weitere Kosten Updates des Programmes, die technischer und/oder inhaltlicher Natur sind. Dadurch haben Sie immer die neueste Software für die Erfassung und das Training visueller Explorationsstörungen zur Verfügung, ohne dass Sie sich explizit darum kümmern müssen.
- Kontakt: MedicalComputing, Science&Motion GmbH, Fritz-Lange-Str. 2, 81547 München, Tel: +49 (0)89 651 44 35. Fax: +49 (0)89 905 40 384. Mail: info@medicalcomputing.de; www.medicalcomputing.de